

Bellevue 2018

Das Leben in der Schule Binzholz ist geprägt durch:

... eine zielgerichtete und vereinbarte pädagogische Zusammenarbeit aller Beteiligten

Diese ermöglicht ein gemeinsames Verständnis des Unterrichts- und Schulgeschehens und gewährleistet das Einbringen und Verarbeiten der verschiedenen persönlichen Hintergründe und Erfahrungen.

- Für die Planung, Durchführung und Auswertung des Schullebens und des Unterrichts werden verschiedene Formen der Zusammenarbeit eingesetzt.
- Die Klassen werden mit Unterrichtspartnerschaften geführt. Der Unterricht und die Zusammenarbeit werden gemeinsam verantwortet.
- Schulkultur und Unterricht, Planung, Einsatz der Ressourcen, Unterrichtszusammenarbeit, Austausch und Intervention sind wesentliche Inhalte der Zusammenarbeit.
- In der Zusammenarbeit werden die verschiedenen Kompetenzen der Mitarbeitenden sichtbar. Sie werden gefördert und zum Wohl der Schulgemeinschaft eingesetzt.
- Es besteht eine nachhaltige interne Qualitätssicherung.
- Ein Ziel der Teamarbeit ist die Gesundheitserhaltung aller Mitarbeitenden.

... eine gemeinsam entwickelte, verbindliche Schul- und Schulhauskultur

- Die Mitarbeitenden der Schule sind gemeinsam für die anvertrauten Kinder verantwortlich.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen und aus andern Kulturen sind eine Bereicherung.
- Die in der Schule geltenden Werte und Regelungen sowie die zentralen Zielsetzungen bezüglich der Ausbildung und Entwicklung von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz werden gemeinsam, auch in Zusammenarbeit mit den Schüler/innen festgelegt, umgesetzt, evaluiert und weiterentwickelt.
- Die Schule Binzholz ist ein Ort, an welchem die Schüler/innen sowie die Lehrpersonen gerne und mit Lust leben, lernen, spielen und arbeiten.
- Das Schulleben wird durch den Austausch unter den Klassen und den Stufen belebt.
- Eltern sind Beteiligte bezüglich des eigenen Kindes, der Klasse und der Schule. Ihre Bedürfnisse, ihre Mitarbeit und ihre Rückmeldungen werden begrüßt.
- Lernen, Spielen und Arbeiten folgen einem kindgerechten Rhythmus. Wichtiger als Zeitstrukturen sind die Bedürfnisse der Schüler/innen und die Inhalte.
- Personelle Ressourcen (Fächer, Blockzeitenentlastung, DaZ, ISF, Therapien, ...) werden nach Möglichkeit in der Regelklasse mit wenigen Beteiligten eingesetzt.

... einen ziel- und kompetenzorientierten Unterricht, der eigenverantwortetes Lernen fördert

- Die Lehrpersonen setzen sich gemeinsam und in Eigenverantwortung mit Unterricht auseinander. Sie kennen verschiedene Unterrichtsformen und setzen sie den Bedürfnissen der Schüler/innen und den Inhalten entsprechend ein.
- Wir favorisieren eine Didaktik, in der die Schüler/innen selbsttätig und zunehmend eigenverantwortlich planen, handeln, lernen und sich einschätzen können.
- Unterricht findet je nach Bedürfnis und Inhalt in Klassen, in Gruppen, individuell oder auch klassen- und altersgemischt statt.